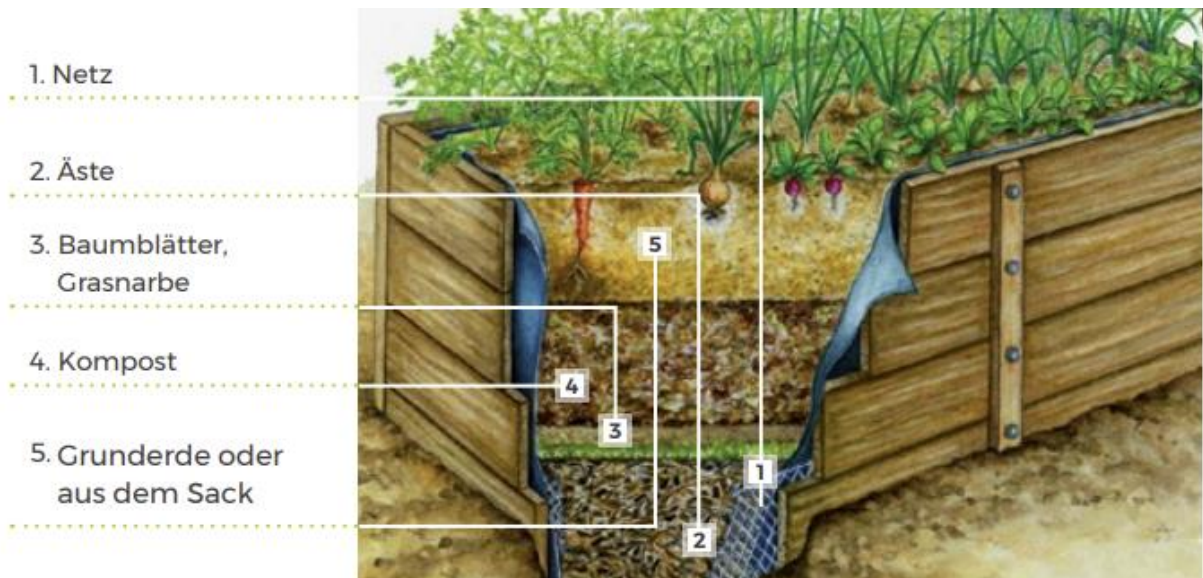


Gemüse im Betonkisten, wie man es richtig macht?

Mehrschichtiger Gemüsegartenbau



- Den Kastenboden lassen wir offen, aber vor Nagetieren mit engmaschigem Netz geschützt (maximale Maschengröße 1,5 cm).
- Um den Feuchtigkeitsverlust des Bodens durch Dämpfen zu mindern, belegen wir die Innenwände des Beets mit einer Folie (dazu eignet sich perfekt die Teichfolie)
- Den niedrigsten Substratteil bereiten wir von zerteilten Ästen, Bäumen blätter und Grasnarben vor. Daraufhin legen wir eine Schichte organischen Düngemittels und Kompostes hin.

- Wichtig ist es, die Schichten gut feststampfen und durchtränken zu lassen. Reiche, vom erhöhten Gemüsebeet gewonnene Fruchtbarkeit ist direkt mit dem organischen Düngemittel verbunden, das durch die graduelle Fermentation Wärme erzeugt.
- Der letzte Bestandteil des Bodens ist die Grunderde, die man mit dieser aus dem Sack ersetzen kann.